

Ein ganz besonderer Musikgenuss

Am Freitag fand in der Pfäffiker St. Meinradskirche die dritte Orgelnacht statt

Die neue Späth-Orgel in Pfäffikon zeigte sich am Freitagabend von ihrer besten Seite. Während neun kurzen Konzerten erfüllten sowohl klassische als auch jazzige Töne die Luft in der St. Meinradskirche.

● VON SUSI ALBRECHT

Das Lauschen der klangvollen Pfeifen der neuen Späth-Orgel hat sich zu einem beliebten Treffpunkt für Musikliebhaber entwickelt. Zum dritten Mal luden die Organisten von Pfäffikon zu einer Orgelnacht mit neun unterschiedlichen kurzen Musikdarbietungen. Dazu fand sich am Freitagabend eine grosse Schar Musikinteressierte in der katholischen Kirche in Pfäffikon ein. Das besondere in der St. Meinradskirche ist, dass die Organisten nicht wie in den meisten Kirchen auf der Empore versteckt sind, sondern für das Publikum von einem grossen Teil der Kirchenbänke aus sichtbar. Die Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten sich beeindruckt vom anspruchsvollen Spiel auf der Orgel, bei dem den Pfeifen durch Luftzuführung die verschiedensten Klangfarben entlockt wurden.

Die Orgelnacht eröffnete Andreas Schönenberger aus Thalwil mit kraftvollen Tönen aus der Spätromantik. Schönenberger ist für die im Pro-



Die Tanzgruppe ad hoc verzauberte das Publikum mit seinen regenbogenfarben, schimmernden Gewändern. Bild Susi Albrecht

gramm vorgesehene Organistin Doris Tesch-Gruber kurzfristig eingesprungen. Weiter ging es mit Jazz; an der Orgel Sybille von Veen-Bingisser und am Tenorsaxophon Isabelle Ott-Bingisser. Orgelmusik aus Barock und Spätromantik spielte Roman Künzli.

Musik bis Mitternacht

Die Kreistanzgruppe ad hoc überraschte das Publikum mit einem faszinierenden Tanz. Dazu entlockte Bern-

hard Isenring der Orgel meditative Klänge. Christoph Honegger spielte Bach und Vivaldi, und Edgar und Andreas Bisig präsentierten vierhändige Orgelmusik aus Klassik, Romantik und Moderne. Organist Heinz Künin wurde von Pauken und Trompeten begleitet; David Künin und Martin Gwerder (Trompeten), Valentin Mächler (Posaune), Fredy Bachmann (Euphonium), Richard Marty (Es-Bass), Daniel Römer (Pauken) unterstützten ihn ebenfalls tatkräftig. Schon spät in der

Nacht bekam das noch anwesende Publikum Orgelmusik der Komponisten Nikolaus Bruns und Dietrich Buxtehude, gespielt von Markus Römer, zu Gehör. Die bis zuletzt ausharrenden Zuschauerinnen und Zuschauer wurden mit einem besonderen musikalischen Leckerbissen von Fabian Bucher an der Orgel und Erwin Fuchsli am Alphorn verwöhnt. Während der ganzen Orgelnacht konnte man sich in der «Orgelbeiz» im Pfarreisaal stärken.

WITZ DES TAGES

Treffen sich zwei Freunde. Sagt der eine: «Hast Du morgen schon was vor?» «Ja, ich fahre ins Grüne und lasse mit meinem Sohn einen Drachen steigen. Und Du?» «Etwas ähnliches. Ich mache mit meiner Schwiegermutter eine Bergtour.»